

PRESSEMITTEILUNG 05.05.2026

enercity und Thüga streben Entflechtung ihrer Beteiligungen an

München / Hannover: Die enercity AG und die Thüga AG sowie deren Gesellschafter streben eine Entflechtung ihrer gegenseitigen Beteiligungen an. Ziel ist es, die strategische Ausrichtung beider Unternehmen klarer zu profilieren und ihre finanzielle Handlungsfähigkeit zu stärken.

Die aktuelle Struktur ist durch wechselseitige Beteiligungen geprägt: enercity hält 20,5 Prozent an der Thüga, Thüga hält 24 Prozent an der enercity. Mehrheitsgesellschafterin der enercity ist mit knapp 76 Prozent die Landeshauptstadt Hannover.

enercity und Thüga beabsichtigen nun, ihre Beteiligungsverhältnisse neu zu ordnen und sich auch künftig – jeweils in ihren unterschiedlichen Rollen – gemeinsam für kommunale energiewirtschaftliche Interessen einzusetzen. Vorgesehen ist, dass der bislang von enercity gehaltene Thüga-Anteil auf die übrigen Gesellschafter übergehen soll. Dadurch wird die Kontinuität im Kreis der übrigen Gesellschafter, die den eingeschlagenen Kurs gemeinsam tragen, gesichert und gestärkt. Der Anteil, den die Thüga an enercity hält, soll vorerst an die Landeshauptstadt Hannover übergehen. Zugleich schafft die – auch an wirtschaftlichen Gesichtspunkten ausgerichtete – Entflechtung für alle Beteiligten die Voraussetzung, ihre strategischen Ziele künftig noch klarer und konsequenter zu verfolgen.

Über die konkrete Ausgestaltung, den zeitlichen Ablauf sowie weitere Umsetzungsdetails haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. Die beabsichtigte Vereinbarung steht zudem unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Gremien sowie der erforderlichen behördlichen Genehmigungen.

„Die angestrebte Entflechtung ist die konsequente Fortführung der strategischen Weiterentwicklung der enercity“, sagt Aurélie Alemany, CEO der enercity AG. „Wir führen die Umsetzung der Energie- und Wärmewende für Hannover und den Norden konsequent fort – mit dem Anspruch, dabei weiter zu wachsen: durch stetige Investitionen, hohe Umsetzungsqualität und messbaren Nutzen für Kundinnen und Kunden sowie Kommunen.“

Der Vorstandsvorsitzende der Thüga, Dr. Constantin H. Alsheimer sagt: „Durch die Entflechtung wird die Gesellschafterstruktur der Thüga klarer und fokussierter. Damit stärken wir gezielt unsere finanzielle Handlungsfähigkeit und schaffen die Grundlage für weiteres Wachstum.“

Über Thüga:

Die Thüga Aktiengesellschaft (Thüga) bildet den Kern des größten Netzwerks kommunaler Energie- und Wasserversorger in Deutschland.

Mehr als 100 Unternehmen sind in der Thüga-Gruppe vernetzt. Die Expertinnen und Experten der Thüga bieten Beratung, teilen Best Practices, forcieren skalierbare Lösungen und fördern Kooperationen. Thüga bündelt die Herausforderungen und Interessen der Partnerunternehmen und macht sich für ihre Anliegen stark. Ziel ist es, die kommunale Energie- und Wasserversorgung sicher, nachhaltig und bezahlbar zu gestalten – Besser gemeinsam. Gemeinsam besser.

Die Unternehmen der Thüga-Gruppe verantworten mit ihren Marken und Produkten den Markt vor Ort und sind Partner der Kommunen bei der Energie- und Wärmewende. Im Jahr 2025 erzielte die Thüga-Gruppe einen Umsatz von 44,4 Milliarden Euro. Damit zählt sie deutschlandweit zu den drei umsatzstärksten Energieversorgern. Mit rund 28.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Thüga-Gruppe drittgrößte Arbeitgeberin unter den deutschen Energieversorgern. Die Thüga-Gruppe ist bundesweit die Nummer 1 in der Wasserversorgung (über 1 Million Kunden), gehört zu den größten Wärmeversorgern in Deutschland (über 12.000 GWh p.a.) und ist mit über 13.000 Ladepunkten größte Betreiberin von Ladeinfrastruktur für E-Mobilität. Darüber hinaus ist die Thüga-Gruppe an Erneuerbaren-Energien-Anlagen mit einer Gesamtleistung von knapp 5 Gigawatt beteiligt – und gehört damit zu den führenden Ökostrom-Produzenten in Deutschland.

www.thuega.de

[Thüga auf LinkedIn folgen](#)

Über enercity – die Partnerin für intelligente Energie aus dem Norden für ganz Deutschland:

Die enercity AG ist die integrierte Partnerin für die Energie- und Wärmewende aus dem Norden. Wir bauen, betreiben und vernetzen erneuerbare Energien, grüne Wärmesysteme und Speicher: Durch die intelligente Kopplung von Strom, Wärme und Mobilität schaffen wir ein stabiles, zukunftssicheres und klimaneutrales Gesamtsystem. Wir wandeln Milliarden-Investitionen in regionale Wertschöpfung um und stärken den Standort für Industrie, Kommunen und Haushalte. Wir setzen auf technologische Flexibilitätslösungen, um die Energiepreise durch smarte Steuerung stabil zu halten und die Wende bezahlbar zu machen. enercity ist der verlässliche Anker in einer komplexen Welt – wir machen die Energiewende zum Heimvorteil für die gesamte Region und für Deutschland. Mit einem Umsatz von rund 6,21 Milliarden Euro und rund 4.000 Mitarbeitenden zählt der Konzern zu den größten kommunalen Energieunternehmen Deutschlands (Stand: Geschäftsjahr 2025). Weitere Informationen: www.enercity.de/presse



Sie haben Fragen? Sprechen Sie mit uns.

Dr. Detlef Hug
Leiter Unternehmenskommunikation Thüga
detlef.hug@thuega.de
089 38197-1222